

## 8. Dezember 2019

### 10. Lukas-Sonntag

*Vorfeier der Empfängnis der heiligen Anna. Unseres heiligen Vaters Patapios und der heiligen Apostel Sosthenes, Apollo, Kephas, Ty-chikos, Epaphroditos, Kaisar und Onisiphoros von den Siebzig.*

### Κυριακή Γ' Λουκά

*Προεόρτια τῆς Συλλήψεως τῆς Ἁγίας Ἄννης. Τοῦ Ὁσίου Πατρός ἡμῶν Παταπίου καί τῶν Ἁγίων Ἀποστόλων Σωσθένους, Ἀπολλώ, Κηφᾶ, Τυχικοῦ, Ἐπαφροδίτου, Καίσαρος καί Ὀνησιφόρου, Ο'.*

#### 1. Antiphon (Ps 91,2.3.16 LXX)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.  
*Auf die Fürbitten der Gottesgebärerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)*
  2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.
  3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.
- Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

#### 2. Antiphon (Ps 92,1.5 LXX)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*
  2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.
  3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.
- Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

#### Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

#### 3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5 LXX)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

Von der Höhe stiegst Du, \* Der Du voll Erbarmen bist, herab. \* Drei Tage lang warst Du im Grab, \* um uns von den Leiden zu befreien. \* Du unser Leben und unsere Auferstehung, \* Herr, Ehre sei Dir. *(und nach jedem Vers)*

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

## NACH DEM EINZUG

### Apolytikia

#### 1. der Auferstehung (8. Ton)

Von der Höhe stiegst Du, \* Der Du voll Erbarmen bist, herab. \* Drei Tage lang warst Du im Grab, \* um uns von den Leiden zu befreien. \* Du unser Leben und unsere Auferstehung, \* Herr, Ehre sei Dir.

#### 2. des Kirchenpatrons

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel \* und hat den Erdkreis erleuchtet; \* ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, \* die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. \* Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, \* Vater Johannes Chrysostomos, \* bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

#### Kontakion der Periode des Kirchenjahres:

Die Jungfrau kommt heute in eine Höhle, \* das vor aller Zeit seiende Wort unsagbar zu gebären. \* Tanze, Erdkreis, wenn du es hörst, \* lobpreise mit den Engeln \* und Hirten Ihn, \* Der sich uns als kleines Kind offenbaren wollte, \* Gott vor aller Zeit.

---

## TRISAGION

---

**Prokimenon 1. Vers:** Legt Gelübde ab und erfüllt sie dem Herrn. (Ps 75,12a LXX)

**Prokimenon 2. Vers:** Bekannt in Judäa ist Gott, in Israel groß Sein Name. (Ps 75,2 LXX)

## APOSTELLESUNG Eph. 4,1-7

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser.

Brüder und Schwestern, <sup>1</sup> ich, der ich um des Herrn willen im Gefängnis bin, ermahne euch, ein Leben zu führen, das des Rufes würdig ist, der an euch erging. <sup>2</sup> Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe, <sup>3</sup>

und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält. <sup>4</sup> Ein Leib und ein Geist, wie euch durch eure Berufung auch eine gemeinsame Hoffnung gegeben ist; <sup>5</sup> ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, <sup>6</sup> ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist. <sup>7</sup> Aber jeder von uns empfing die Gnade in dem Maß, wie Christus sie ihm geschenkt hat.

## **E**VANGELIUM Lk. 13,10-17

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit <sup>10</sup> lehrte Jesus am Sabbat in einer Synagoge. <sup>11</sup> Dort saß eine Frau, die seit achtzehn Jahren krank war, weil sie von einem Dämon geplagt wurde; ihr Rücken war verkrümmt, und sie konnte nicht mehr aufrecht gehen. <sup>12</sup> Als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sagte: Frau, du bist von deinem Leiden erlöst. <sup>13</sup> Und er legte ihr die Hände auf. Im gleichen Augenblick richtete sie sich auf und pries Gott. <sup>14</sup> Der Synagogenvorsteher aber war empört darüber, dass Jesus am Sabbat heilte, und sagte zu den Leuten: Sechs Tage sind zum Arbeiten da. Kommt also an diesen Tagen und lasst euch heilen, nicht am Sabbat! <sup>15</sup> Der Herr erwiderte ihm: Ihr Heuchler! Bindet nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe los und führt ihn zur Tränke? <sup>16</sup> Diese Tochter Abrahams aber, die der Satan schon seit achtzehn Jahren gefesselt hielt, sollte am Sabbat nicht davon befreit werden dürfen? <sup>17</sup> Durch diese Worte wurden alle seine Gegner beschämt; das ganze Volk aber freute sich über all die großen Taten, die er vollbrachte.